

HIROSHIMA MAHNT



Das atomare Inferno.

Am 6. und 9. August 1945 warfen Bomber der US-Luftwaffe zwei Atombomben auf die japanischen Städte Hiroshima und Nagasaki ab. In Blitzesschnelle wurden die beiden Städte und viele Bewohner in ungeheuren Feuer- und Druckwellen ausgelöscht. Hunderttausend Menschen starben sofort, weitere Hunderttausende siechten dahin und sind bis heute an den Folgen der atomaren Verseuchung gestorben.

Die Warnung missachtet: Wachsende Atomkriegsgefahr

Dieses ungeheure Verbrechen gegen die Menschheit wurde jedoch nicht als Warnung vor der atomaren Rüstung verstanden. Vielmehr wurde seither auch atomar aufgerüstet, quantitativ und, was den Grad der Zerstörungskapazität betrifft, auch qualitativ. So hat z. B. eine einzige auf einem britischen Trident-Unterseeboot stationierte Kernwaffe die Zerstörungskraft aller im 2. Weltkrieg eingesetzten Waffen zusammen.

Drohende totale Vernichtung

Gegenwärtig sind mehr als 20.000 Atomwaffen weltweit einsatzbereit, davon 95% im Besitz der USA und Russlands. Das gesamte Leben auf der Erde könnte damit mehrfach vernichtet werden.

Wir fordern:

- *Stopp aller Atomwaffenversuche!*
- *Allgemeine Abrüstung mit dem Ziel einer Welt ohne Nuklearwaffen!*

Macht Deutschland atomwaffenfrei!
Donnerstag, 7. August 2008, 17 Uhr
Marienplatz München
Kundgebung, Programm und Informationen

Auch die BR Deutschland, die eigentlich ausdrücklich auf jede atomare Bewaffnung verzichtet hat, ist immer noch nicht atomwaffenfrei. In Büchel/ Eifel (Rheinland-Pfalz) sind noch etwa 20 US-Atomwaffen gelagert. Nach wie vor proben dort Piloten der Bundeswehr im Rahmen der Nuklearen Planungsgruppe der NATO den Kriegseinsatz mit Kernwaffen (s. im Internet unter www.atomwaffenfrei.de)

Wir fordern:

- *Macht die BRD endlich atomwaffenfrei!*

und rufen dazu auf:

- *Unterstützt die 7. Umrundung von Büchel und die Großdemo am 30. August 2008!*



In jüngster Zeit mehren sich die Versuche, unter dem Vorwand des Klimaschutzes den versprochenen Atomausstieg rückgängig zu machen.

Diese Bestrebungen machen uns zornig. Nicht nur, dass bis heute keine Entsorgung für den strahlenden Abfall gegeben ist, zeigt es auch wie sehr die etablierte Politik an der Nukleartechnik als Machtmittel hängt.

Mit weiteren Informationen werden wir bei der Veranstaltung auf die Irreführungen der Atombranche und der "atomfreundlichen" Politiker eingehen.

Die USA streben nach der atomaren Weltherrschaft

.. und die deutsche Regierung spielt mit. Der Nichtverbreitungsvertrag (NPT) von 1968 hat alle Atommächte dazu verpflichtet, nuklear abzurüsten und das atomare Wettrüsten einzustellen. Nun versuchen die USA erneut, die atomare Weltherrschaft zu erlangen, indem sie eine umfassende Raketenabwehr zu Land, zur See und im Weltraum aufbauen wollen. **Zu diesem Zweck wurde bereits Mitte 2002 von den USA der ABM-Vertrag gekündigt**, in dem der Aufbau einer landesweiten Raketenabwehr verboten wurde.

Neue drohende Gefahren

nach der Kündigung des ABM-Vertrags.

Wie Anfang der 80er Jahre besteht die Gefahr, dass die USA ungestraft Atomschläge ausführen oder zumindest den drohenden Einsatz als politisches Druck- und Erpressungsmittel benutzen könnten.

Russland fühlt sich dadurch bedroht und herausgefordert. Andere noch bestehende Verträge werden gekündigt; es beginnt ein neues Wettrüsten.

In das Raketenabwehrsystem sollen als neue NATO-Staaten auch Polen – vorläufig mit der Stationierung von 10 Abfangraketen – und die Tschechische Republik – mit der Errichtung eines Radar-Frühwarnsystems einbezogen werden.

Diese Systeme sollen „offiziell“ gegen drohende Angriffe missliebiger Staaten („Schurkenstaaten“ Nordkorea und Iran), also gegen nichtexistierende Raketenysteme, gerichtet werden. In Wirklichkeit geht es den USA darum, mit einer derartigen Raketen-Politik und dem Griff nach der atomaren Vorherrschaft die strategische und die ökonomische Weltherrschaft zu sichern.

Wir fordern:

**Keine Stationierung von US-Systemen in Polen und Tschechien!
Stoppt den Griff der USA nach der atomaren Weltherrschaft!**

Kriegsdrohung gegen den Iran

Ein dauernder Skandal ist die *doppelte Moral* der NATO-Staaten:

Sie halten sich selbst nicht an den Atomwaffensperrvertrag, und „spielen mit dem Feuer“ indem sie die Eskalation mit der Kriegsgefahr immer weiter treiben. Gleichzeitig bahnt die USA z.B. Atomgeschäfte mit Indien an, das im Unterschied zum Iran den Atomwaffensperrvertrag nicht unterzeichnet hat.

ABM-Vertrag (1972)

„Abkommen zur Begrenzung der Raketenabwehrsysteme“ (*Anti-Ballistic-Missiles*)

Jeder nukleare Erstschlag sollte eine nukleare Vergeltung auslösen können.

Angriff würde also Selbstvernichtung bedeuten.

Deshalb wurden untersagt:

- Jegliche Raketenabwehrsysteme
- Frühwarn-Radars

Erlaubt wäre jeweils nur ein Standort mit je 100 Abfangraketen.

Auch das gehört hierher – der unsägliche Krieg gegen Afghanistan muß aufhören:

Bundeswehr

raus aus Afghanistan

Demonstrationen

am Samstag, 20. September 2008

in **Stuttgart** und **Berlin**

Bus aus München zur Demo in Stuttgart!

Tickets ab sofort 20.- €

Seit dem New Yorker Anschlag 2001 gibt es regelmäßig am Donnerstag die Mahnwache des Münchner Friedensbündnisses - *“Krieg ist kein Mittel gegen Terror, Krieg ist Terror”*. Am Donnerstag, den 7. August 2008 ist dies gleichzeitig die Münchner Gedenkveranstaltung für Hiroshima (6.8.) und Nagasaki (9.8.)

MÜNCHNER FRIEDENSBÜNDNIS

Tel. 089/2715917 www.muenchner-friedensbuendnis.de

Gefördert durch
 Landeshauptstadt
München
Kulturreferat